

Ressort: Politik

## Zeitung: SPD-Linke steht vor der Spaltung

Berlin, 04.07.2014, 18:38 Uhr

**GDN** - Die SPD-Parteilinke steht angeblich vor der endgültigen Spaltung. Am Freitag erklärten laut eines Berichts der "Süddeutschen Zeitung" sechs namhafte Sozialdemokraten ihren Austritt aus dem Forum Demokratische Linke, kurz DL21. Sie erhoben demnach schwere Vorwürfe gegen die Vorsitzende des Vereins, Hilde Mattheis.

Prominenteste Unterzeichnerin des Schreibens ist laut SZ Arbeitsministerin Andrea Nahles, die einst DL21-Vorsitzende war. Lange habe der Kreis als wichtigstes Forum der Parteilinken gegolten, doch sein Einfluss sei zuletzt deutlich geschwunden, berichtet die Zeitung weiter. Im Oktober sei bereits der frühere DL21-Vorsitzende Björn Böhning ausgetreten. Auch er habe Kritik an Mattheis geübt und ihr "eine gewisse Lust an der innerparteilichen Niederlage" attestiert. Die sechs Unterzeichner des Faxes, das laut SZ am Freitag beim Vorstand der DL21 einging, begründen ihren Austritt nun mit einem Zitat von Mattheis zum Thema Mindestlohn von Anfang der Woche, das "nicht hinnehmbar" sei: "Mit der Festschreibung des Mindestlohnes im Koalitionsvertrag hatten wir einen roten Apfel in die Hand bekommen" - und nun zeige sich, "dass der auf der einen Seite verfault ist", so zitieren sie der Zeitung zufolge Mattheis aus einer Pressemitteilung der DL21. "Dabei geht es nicht um diese eine Äußerung, sondern um eine Haltung", schreiben die Unterzeichner demnach. "Es ist nicht das erste Mal, dass insbesondere Erfolge innerhalb der SPD im politischen Raum, die auf maßgeblichen Einsatz von Linken innerhalb der Sozialdemokratie zurückgehen, von führenden VertreterInnen der DL21 schlecht geredet werden." Viele Genossen aus der DL21 hätten "Kontakt gesucht", um sich aus erster Hand zu informieren. "Die Vorsitzende der DL21 hat von dieser nahe liegenden Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht." Es sei "unbegreiflich", warum sich die DL21 in der Frage des Mindestlohns "derartig ins Abseits manövriert", so das Schreiben, schreibt die Zeitung weiter. "Warum lässt die DL21 den Eindruck zu, dass unser Erfolg ein Erfolg des konservativen Koalitionspartners wird?" Sie müsse sich fragen lassen, warum sie "den politischen Wettbewerbern in die Hände spielt". Neben Nahles haben laut SZ der Bundestagsabgeordnete Niels Annen, der bayerische SPD-Landeschef Florian Pronold, der Gesundheitspolitiker Karl Lauterbach, der ehemalige Juso-Chef Benjamin Mikfeld und Nahles' Mitarbeiterin Angela Marquardt das Schreiben unterzeichnet. Marquardt hatte 2011 die Wahl zur DL21-Vorsitzenden gegen Mattheis verloren. Lauterbach erklärte auf Anfrage allerdings, dass er gar nicht Mitglied war, schreibt die SZ. Davon sei er irrtümlich ausgegangen, es handele sich um ein Versehen: "Wäre ich Mitglied gewesen, wäre ich aber jetzt ausgetreten." Mattheis, die auch gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion ist, sagte, der DL21-Vorstand wolle den Ausgetretenen ein "Gesprächsangebot" machen. "Wir sind alle in der Verantwortung für die Gesamtpartei", sagte sie. Es stehe außer Zweifel, dass die DL21 den "Meilenstein Mindestlohn" stets befürwortet habe.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37270/zeitung-spd-linke-steht-vor-der-spaltung.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619